

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0105/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	01.03.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Anschaffung von SchiLDzentral und weiteren Modulen

Beschlussvorschlag:

Die Ausschreibung und Vergabe des Hosting inkl. Lizenzbeschaffung und -pflege von SchiLDzentral und weiteren Modulen (Schulträger, Schulanmeldung, SchiLDweb und SchiLDapp) mit geschätzten Kosten in Höhe von einmalig ca. 60.125 EURO für Lizenzbeschaffung und Installation, jährlich 33.243 EURO für Lizenzkosten/ Pflege und monatlich 5.216 EURO für das Hosting wird als Maßnahme beschlossen.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	X Durch die angestrebte Digitalisierung wird langfristig ein deutlich reduzierter Papierverbrauch u.a. angestrebt was im Ergebnis klimatisch positiv zu bewerten ist.	

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:				36.518	95.847
investiv:				93.368	
planmäßig:				X	X
außerplanmäßig:					

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Sachdarstellung/Begründung:

Die IT-Schulverwaltung beabsichtigt die Ausschreibung und Vergabe des Hosting inkl. Lizenzbeschaffung und -pflege von SchiLDzentral und weiteren Modulen (Schulträger, Schulanmeldung, SchiLDweb und SchiLDapp) mit geschätzten Kosten in Höhe von einmalig 60.125 EURO für Lizenzbeschaffung und Installation, jährlich 33.243 EURO für Lizenzkosten/ Pflege und monatlich 5.216 EURO für das Hosting.

SchiLD NRW ist eine Verwaltungssoftware für Schulen und Schulträger der Firma Ribeka. Bereits jetzt findet SchiLD NRW in allen Schulen in Schulträgerschaft der Stadt Bergisch Gladbach zur Verwaltung der Schüler- und Lehrerdaten Anwendung. Bisher wird den Schulen SchiLD NRW kostenlos durch das Ministerium zur Verfügung gestellt.

Die IT-Schulverwaltung beabsichtigt nun die für den Schulträger kostenpflichtige Anschaffung von **SchiLD Zentral (Modul1)** und darüber hinaus die Anschaffung von folgenden zusätzlichen Modulen:

Modul 2: Schulträger:

- Verwaltung der am Zentralsystem teilnehmenden Schulen
- Datenimport aus vorhandenen SchiLD-NRW-Datenbanken
- Bereitstellung der Daten aus dem Melderegister für das Anmeldeverfahren zur Ersteinschulung
- Bereitstellung der Daten von Viertklässlern für das Anmeldeverfahren zur Sekundarstufe I
- Verwaltung von Quereinsteigern (Schüler, die im laufenden Schuljahr hinzugezogen sind)
- Prüfung der Anmeldungen
- Endgültige Verteilung der über das Anmeldemodul aufgenommenen Schüler an die einzelnen Schulen
- Ausgabe von Statistiken
- Suche nach Dubletten u.v.m.

Modul 3: Schulanmeldungen:

- Anmeldeverfahren Primarstufe
- Anmeldeverfahren Sekundarstufe I

Modul 2 und 3 sind eine wichtige und notwendige Anschaffung im Hinblick auf die Digitalisierung des Anmeldeverfahrens an den Schulen. Die beiden Module bieten dem Schulträger massive Arbeitserleichterung im Bezug auf die Abfrage von Anmeldezahlen und Schülerzahlen, zur Überwachung der Schulpflicht und zur Schulentwicklungsplanung. Darüber hinaus ist SchiLDzentral kompatibel mit der Software SchülerOnline, über die Eltern ihre Kinder zukünftig online an einer Schule anmelden können.

Modul 4 zur Sprachstanderhebung soll nicht durch die Schulverwaltung angeschafft werden.

Modul 5: SchiLDweb/ SchiLDapp

- Zugriff auf Schülerleistungsdaten über das Internet
- Eingabe von Noten, Mahnvermerken, Notizen zur Lernentwicklung, Fehlstunden und Zeugnisbemerkungen
- Alle Daten stehen direkt für Konferenzen bzw. den Zeugnisdruck zur Verfügung.
- Sichere Anmeldeprozedur über verschlüsselte Verbindung
- Sicherer und verschlüsselter Datenverkehr
- höchstmögliche Sicherheit bei gleichzeitigem hohen Komfort

Modul 5 ist ausschließlich für die Nutzung durch Schulleitung und Lehrkräfte gedacht. Der Schulträger hat hier keine Einsicht in die personenbezogenen Daten. Einige Schulen nutzen bereits jetzt SchiLDweb und zahlen die Lizenzkosten aus dem jeweiligen Schulbudget. Im Rahmen der Anschaffung von SchiLDzentral soll dieses Modul allen Schulen zur Verfügung gestellt werden.

Vorteile der Implementierung von SchiLDzentral aus Schul-IT Sicht:

SchiLDzentral bietet große finanzielle und administrative Vorteile aus Sicht der Schul-IT. Momentan nutzt jede Schule eine eigene, lokal gespeicherte Datenbank. In dieser Datenbank werden enorm viele personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften und teilweise auch von Verwaltungsmitarbeitern gespeichert. Um einen datenschutzrechtlich einwandfreien Zustand zu schaffen, müssten teure Investitionen in Hardware & Bausubstanz erfolgen:

- Neueinrichtung von Serverräumen mit beschränktem Zugang
- Erweiterung der bestehenden bzw. Neuverkabelung der Verwaltungsräume

- Neuanschaffung von Serverhardware zzgl. Lizenzkosten
- Neuanschaffung von Hardware für ein lokales Backup zzgl. Lizenzkosten
- Laufende Kosten für Entstörung
- Erheblicher Zeitaufwand, da keine standardisierte Lösung möglich ist
- Erheblicher Zeitaufwand bei Ausfällen
- Hoher Finanzieller Aufwand, da Austauschgeräte vorgehalten werden müssen oder teure Wartungs- & Supportverträge für jede Schule abgeschlossen werden müssen (Auch hier, aufgrund der unmöglichen Standardisierung, ist es sehr schwer ein Konzept zu entwickeln, was in allen Schulen passt und funktioniert und danach eine Ausschreibung durchzuführen. Somit würden immer wieder Einzelne Verträge abgeschlossen werden müssen etc.).

Durch das Hosting in einem deutschen Rechenzentrum wird die Ausfallsicherheit sowie Redundanz von Systemen & sofortigem Support bei Störungen gewährleistet. Weiterhin ist die Datensicherheit, sprich der Schutz vor dem Zugriff Unbefugter, höher als bei einer lokalen Installation.

Zudem ergeben sich Vorteile bei der Nutzung von Identity-Management Systemen wie UCS@School (wird momentan in einigen Schulen in Bergisch Gladbach eingesetzt) oder dem MNSpro von AixConcept (wie es in den Otto-Hahn-Schulen getestet wird).

SchiLDzentral bietet hier Schnittstellen, welche diese Systeme mit gewissen Informationen versorgen kann. So kann das Erstellen von Benutzerkonten und die Benutzerpflege automatisiert werden. Schulkinder können, bei richtiger Konfiguration der Systeme, mit einem Account von der 1. Klasse bis zur 13. Klasse arbeiten und all Ihre Daten, auch bei einem Schulwechsel behalten. Dies ist mit der momentanen Lösung nicht der Fall, da bei jedem Schulwechsel der „alte“ Account gelöscht und ein neuer angelegt wird.

Eine Ausschreibung von SchiLDzentral sieht nach jetzigem Kenntnisstand folgendermaßen aus:

Ausgeschrieben wird die Hostingdienstleistung bei einem Rechenzentrum mit bestimmten Anforderungen an Verfügbarkeit, Sicherheit etc.. Als Art des Hostings wird die Software SchiLDzentral angegeben. Somit bieten Betreiber bzw. Anbieter von Rechenzentren auf diese Ausschreibung und kaufen selbst die benötigten Lizenzen bei Ribeka, dem Softwarehersteller von SchiLD, ein.

Die IT-Schulverwaltung beabsichtigt den Einsatz von SchiLDzentral und die aufgezählten Module auf unbegrenzte Zeit. Aus dem Grund müssen die Kosten für 48 Monate dargestellt und beschlossen werden. Auf 48 Monate gerechnet betragen die Kosten insgesamt 443.514 EURO brutto.

Wie bereits eingangs erwähnt wird SchiLD NRW bereits seit Jahren als Verwaltungssoftware in allen Schulen genutzt. Die Software bietet Schnittstellen zu vielen anderen Softwarelösungen (bspw. SchülerOnline), da diese vermutlich in allen Schulen in NRW eingesetzt wird. Die Implementierung einer anderen Verwaltungssoftware ist daher kontraproduktiv. SchiLD ist auch die favorisierte Software des Landes NRW und datenschutzrechtlich unbedenklich. Darüber hinaus sind die Schulleitungen und Sekretärinnen mit SchiLD vertraut und der Schulungsaufwand ist daher sehr gering. Des Weiteren ist der Schulverwaltung, auch nach intensiver Recherche, keine weitere Software bekannt, über die das Anmeldeverfahren (inkl. Schulpflichtüberwachung, Datenerfassung und -pflege) digitalisiert werden kann. Die Anschaffung von SchiLDzentral ist daher alternativlos.